

## Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“

1. Nutzungssoftware auf den Rechnern der Oberschule 1 in Nordenham ist die pädagogische Kommunikationsplattform IServ. Die Oberschule 1 Nordenham trägt mit der Nutzung dieser Plattform wesentlich dazu bei, die im Niedersächsischem Schulgesetz sowie in den Kerncurricula der Unterrichtsfächer beschriebenen Kompetenzen zu informations- und kommunikationstechnischen Medien bei den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zu entwickeln. Dies kann durch IServ bei gleichzeitiger Wahrung größtmöglichen Datenschutzes und größtmöglicher Datensicherheit geschehen.
2. Kabel dürfen nicht umgesteckt werden. Nach Benutzung ist der Rechner ordnungsgemäß herunterzufahren und ggf. der Monitor getrennt auszuschalten.
3. Der autorisierte Zugang zum pädagogischen Netzwerk in der Schule erfolgt grundsätzlich über eine persönliche Benutzerkennung mit Passwort über IServ.
4. Die Einrichtung einer Benutzerkennung setzt voraus, dass jeder Teilnehmer im pädagogischen Netzwerk schriftlich erklärt, die Benutzerordnung gelesen und verstanden zu haben. Lesen Sie dafür die Benutzerordnung bitte **gemeinsam** mit Ihrem Kind sorgfältig durch.  
Die Benutzerordnung wird von den Erziehungsberechtigten **und** den Schülerinnen und Schülern unterschrieben.
5. Die Schülerinnen und Schüler unterliegen bei der Nutzung des Schulnetzes der allgemein üblichen Aufsicht innerhalb der Schule. Anweisungen von Lehrkräften ist bezüglich der Benutzung der schulischen informations- und kommunikationstechnischen Medien stets Folge zu leisten.
6. Mit der Einrichtung der Zugangsberechtigung (Accounts) erhält der Benutzer/die Benutzerin ein vorläufiges Passwort, das umgehend durch ein mindestens sechs Zeichen langes, eigenes Passwort zu ersetzen ist (jüngere Schülerinnen und Schüler sollten dabei von ihren Eltern unterstützt werden). Der Benutzer/die Benutzerin muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm/ihr bekannt bleibt. Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und vertraulich behandelt. Das Ausprobieren fremder Benutzerkennungen („Hacking“) mit geratenen oder erspähten Passwörtern ist vergleichbar mit einem Diebstahl und führt zu entsprechenden Konsequenzen, wie zum Beispiel Sperren des Accounts oder in schweren Fällen zur Anzeige (siehe 10.). Diejenigen, die ihr eigenes Passwort anderen zur Verfügung stellen, müssen ebenfalls mit entsprechenden Konsequenzen, wie z.B. Sperrung des eigenen Accounts rechnen. Zudem **bleiben sie weiterhin verantwortlich** für die ihren Account betreffenden Aktionen und Daten.
7. In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches werbefreies Email-Konto enthalten. Die Email-Adresse lautet: vorname.nachname@obs1-nordenham.de . Der Email-Account ist ausschließlich für die schulische Nutzung vorgesehen. Um den reibungslosen Betrieb des Email-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:
  - 7.1 Nicht erlaubt ist das Versenden von Massenmails, Jokemails und Fake-Mails.
  - 7.2 Nicht erlaubt ist der Eintrag in Mailinglisten oder Newsletter und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX, Hotmail, Yahoo, etc.) auf das IServ-Konto.
  - 7.3 Nicht erlaubt ist die Benutzung der Email-Adresse zur Anmeldung bei sozialen Netzwerken (z.B. bei Facebook) oder Internetshops (z.B. Amazon, ebay)
8. Der Benutzer/die Benutzerin trägt dafür Sorge, das IServ-System von Viren freizuhalten. Dies gilt für das Öffnen unbekannter Dateianhänge und für das Speichern eigener Dokumente und Software. Auf die Möglichkeit der straf- sowie der zivilrechtlichen Verfolgung des Nutzers/der Nutzerin bei festgestellten Verstößen wird ausdrücklich hingewiesen.
9. Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich (ca. 150 MB), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzungen sind nicht

gestattet. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

10. Das Ablegen von Dateien auf lokalen Festplatten schulischer Rechner ist nicht gestattet. Etwaige dennoch angelegte Dateien werden ohne Rückfrage von den Administratoren gelöscht. Das Aufspielen von Software muss vom Systemadministrator genehmigt werden. Das Verändern von Rechnereinstellungen ist verboten.
11. Die Nutzung von Internetdiensten zu Unterrichtszwecken (Freiarbeit usw.) ist erwünscht. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert (vgl. 6.), so dass auch im Nachhinein eine eindeutige Kontrolle der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.
12. Aus Gründen des Datenschutzes ist es verboten, im Adressbuch und in den Eigenschaften des Accounts bei IServ persönliche Daten, wie Angaben zur Adresse, Kontakte (wie Telefon, Handy, EMail, usw.) und Instant-Messengeradressen (bei ICQ, MSN, Skype, usw.), einzutragen. Die Angabe von Geburtstag und Nickname sind erlaubt. Wichtig für die Gruppenzugehörigkeit: Auf jeden Fall müssen Schülerinnen und Schüler im Datenfeld „Klasse“ ihre aktuelle Klassen- bzw. Jahrgangsbezeichnung eingeben und stets aktuell halten (vor allem zu Beginn eines neuen Schuljahres!!!). Zuwiderhandlungen werden mit der sofortigen Deaktivierung des Accounts geahndet.
13. Im Schulchat können Phantasienamen (Nicknames) genutzt werden. Die irreführende Nutzung von Namen (z.B. Namen von Mitschülern) oder bewusst beleidigende Einträge führen im Schulchat wie auch im Forum zur Deaktivierung des Accounts.
14. Schülerinnen und Schülern sollen einen gegenseitig respektvollen Umgang pflegen. Beleidigende Äußerungen oder einen allgemein Verstoß gegen diese Benutzerordnung, sollten an eine Lehrkraft, den Administrator oder an die Schulleitung gemeldet werden.
15. Teilnahme und Nutzung von Chats und Foren im freien Internet (außerhalb des geschützten IServ-Bereichs) sind nicht erlaubt. Die Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen über das Internet (z. B. über eBay) ist ebenfalls nicht zugelassen.
16. Es ist verboten, sich Zugang zu Informationen aus dem Internet zu verschaffen oder Informationen zu verschicken (mittels E-Mail, Chat), die den Rechtsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Das gilt besonders für Seiten mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt. Die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte sowie Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, führen zum sofortigen Verlust des Accounts. Über die Anwendung von Ordnungs- oder Erziehungsmaßnahmen entscheidet die Schulleitung oder die vom Nds. Schulgesetz vorgesehene Konferenz.
17. Die Schule kann technisch bedingt das Sperren von Web-Seiten mit strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantieren. Den Benutzern ist der Zugriff auf solche Seiten ausdrücklich verboten.
18. Mit dem Austritt aus der Schulgemeinschaft wird die Benutzerkennung sowie die dazugehörige E-Mail-Adresse gelöscht.
19. Änderungen in dieser Benutzerordnung werden den Eltern stets schriftlich im Rahmen einer Elterninformation zur Kenntnis gegeben.

